



# SPANISCHAUSTAUSCH

VON SOPHIA UND MELINA

AGONAUTEN REISEN  
NACH VÉLEZ-MÁLAGA



---

Am 18. September 2023 war es endlich so weit, der Spanisch Austausch hatte begonnen.

Die Vorfreude und Aufregung waren groß.

Angekommen in Vélez-Málaga legte sich die Aufregung nach dem herzlichen Empfang der Spanier direkt wieder. Für jeden Austauschschüler aus Deutschland wurde ein Willkommensschild gemalt. Die Spanier sind sehr offenherzig und freundlich, daher waren die Exkursionen mit ihnen immer sehr lustig.

Eines der großen Highlights des Austausches war der Caminito del Rey, ein sehr schöner Wanderweg an einer Felswand über die Gaitanes-Schlucht.

Ein nächstes Highlight war die Alhambra, eine Stadtburg der maurischen und islamischen Kunst. Sie war sehr eindrucksvoll. Nicht nur hinsichtlich der vielen großen Bauwerke, sondern weil es auch viele schöne Gärten und Brunnen, z.B. den Löwenbrunnen gibt. Vom Aussichtspunkt gegenüber der Alhambra konnte man sie dann noch einmal im Ganzen bestaunen. Besonders in Erinnerung geblieben ist dieser Tag wegen der kulturellen Vielfalt: einerseits die Alhambra und ihre Entstehungsgeschichte und andererseits der spanische Flamenco, der auf dem Aussichtspunkt gespielt wurde. Die spanischen Austauschschüler sind auch gleich mit Klatschen und Singen eingestiegen.

Die Landschaft und das Wetter in Málaga und Oldenburg unterscheiden sich stark. Während wir in Oldenburg größtenteils eine leicht hügelige, im Wesentlichen aber flache grüne Landschaft mit Häusern und Wohnungen haben, herrscht in Andalusien eine bergige Steinlandschaft mit weißen, gelben oder roten Wohnblöcken vor. Außerdem regnet es in Oldenburg sehr häufig, aber in Vélez-Málaga sah man nicht einen Tropfen.

Wir konnten bei unserem Austausch wunderschöne und einzigartige Orte besichtigen, die tiefe Eindrücke bei uns hinterließen. Die verschiedenen Programmpunkte haben uns Einblicke in die historische Geschichte gewährt. Gemeinsame Abende am Strand oder im Park, ermöglichten es uns, neue Freundschaften zu schließen und unsere Sprachkenntnisse zu erweitern, indem wir viele neue Wörter kennenlernten und unseren Wortschatz dadurch ausbauten.

Nach den Tagesflügen und an dem Wochenende verbrachten wir viel Zeit mit den Familien. Einige Austauschfamilien organisierten Ausflüge zu anderen Städten und die Schüler und Schülerinnen konnten außergewöhnliche Orte besichtigen.



---

Durch den Austausch konnten wir einige kulturelle Unterschiede zwischen Deutschland und Spanien erkennen. Die Esskultur war für uns besonders auffällig. Die Mahlzeiten wurden oft später eingenommen und Olivenöl, Tapas sowie Paella sind in der spanischen Küche nicht wegzudenken. Auch der Lebensstil unterscheidet sich sehr von unserem. Wir legen oft viel Wert auf Pünktlichkeit und auf das Einhalten von Terminen. In Spanien hingegen wird es im Freundeskreis „lockerer“ gesehen. Die interessantesten Eindrücke waren Veranstaltungen und Traditionen, die wir teilweise erleben durften, zum Beispiel Flamenco-Tanz, Stierkämpfe und regionalen Feste, die weit verbreitet sind. Flamenco ist nicht nur ein Tanz, sondern eine Musikkultur, die einen sofort mitreißt und gute Laune verbreitet.

Wir hatten eine schöne Zeit und durften viel über Spanien lernen und viel erleben, daher ist der Spanischaustausch weiterzuempfehlen. Man wird nicht nur ein bisschen erfahrener und nimmt viele Eindrücke, Erinnerungen und Erfahrungen mit, sondern findet auch Freunde fürs Leben.





---

***Der Abschied war sehr traurig, aber wir freuen uns auf den  
Gegenbesuch der Spanier im April nächstes Jahr.***

